

Elternwegweiser

Wissenswertes über unsere Schule



Gemeinschaftsgrundschule Kuchenheim der Stadt Euskirchen

Buschstr. 27-29
53881 Euskirchen

Telefon: 02251 - 781910
Fax: 02251 - 55004

Mail: sekretariat@kuchenheim.euskirchen.de
www.ggs-kuchenheim.de

Stand: Mai 2019

Das Leitbild der GGS Kuchenheim beschreibt die Haltungen und Werte, die für unser Schulleben wichtig sind.



GRUNDSCHULE KUCHENHEIM
Vielfalt unter einem Dach
Miteinander für das Leben
LERNEN

Aufbauend auf das Leitbild bilden die Leitsätze das Fundament für unsere tägliche Arbeit mit den Kindern, aber auch für die weitere Entwicklung unserer Schule.

UNTERRICHT

Wir wecken die Freude und Neugierde am Lernen und legen die Basis für ein lebenslanges Lernen.

Wir fördern und fordern jedes Kind entsprechend seiner individuellen Fähigkeiten.

LESENDE SCHULE

Die Förderung der Lesefähigkeiten ist ein wichtiger Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit, da das Lesen die Schlüsselqualifikation zur selbständigen Teilhabe in der Gesellschaft ist.

Wir fördern die Lesefreude der Kinder durch eine gut sortierte Schulbücherei, das Antolinprogramm, den Vorlesetag und vielfältige Leseaktionen.

ERZIEHUNG

Wir vermitteln Werte und Regeln für ein respektvolles, selbstbewusstes und soziales Miteinander.

SCHULLEBEN

Wir gestalten unser Schulleben durch vielfältige Aktionen und stärken so die Schulgemeinschaft und das Selbstvertrauen der Kinder.

ELTERNARBEIT

Wir arbeiten vertrauensvoll mit den Eltern auf der Grundlage der erarbeiteten Erziehungsvereinbarungen zusammen.

Wir beraten in allen Angelegenheiten des Lernens und der Erziehung.

INTERNE ZUSAMMENARBEIT

Wir arbeiten im Team und setzen uns mit fachlichen und didaktischen Standards des Unterrichts auseinander.

Wir setzen die kollegiumsinternen Vereinbarungen um. Wir unterstützen und beraten uns bei allen Erziehungsaufgaben.

Wir arbeiten eng mit der OGS, der Betreuung und anderen Mitarbeitern zusammen und tauschen uns regelmäßig aus.

EXTERNE ZUSAMMENARBEIT

Wir arbeiten mit allen Bildungspartnern vertrauensvoll zusammen.

Wir sind eine Schule im Dorf und pflegen den Kontakt zu ansässigen Institutionen, Personen und Vereinen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wir präsentieren unsere Schule auf unserer Schulhomepage.

Über besondere Ereignisse unseres Schullebens informieren wir die Lokalpresse.

Die GGS Kuchenheim von A - Z

Adressänderungen

Alle Änderungen geben Sie bitte schnellstmöglich im Sekretariat bekannt, damit wir Sie im Notfall erreichen können. Hierzu gehören auch Änderungen Ihrer Telefonnummer/ Handynummer.

Arbeitsgemeinschaften

Stehen noch Lehrerstunden zur Verfügung richten wir AG's ein. In den AG's können Kinder jahrgangsübergreifend über einen längeren Zeitraum im musischen und sportlichen Bereich zusätzliche Angebote nutzen.

Antolin

Alle Klassen der GGS Kuchenheim arbeiten im Internetprogramm Antolin. Leselust und Lesemenge können durch dieses Programm deutlich gesteigert werden. Es gehört deshalb zum verbindlichen Bestandteil des Leseunterrichts an unserer Schule.



Die dort gestellten Aufgaben werden in der Regel in der Schule erledigt.

Nachdem die Kinder ein altersgemäßes Kinderbuch, auch aus der Bücherei (→Bücherei), ausgewählt und gelesen haben, loggen sie sich mit ihrem Passwort in das Programm www.antolin.de ein. Sie bearbeiten ein Lesequiz und sammeln dabei Punkte. Ab einer bestimmten Summe erhalten sie eine Leseurkunde.

Außerschulische Lernorte

Unterricht findet heute nicht mehr nur in der Schule oder im Klassenraum statt. Bei vielen Gelegenheiten besuchen wir auch außerschulische Lernorte, wie z.B. die Stadtbücherei Euskirchen, das Theater, das Römerbad in Zülpich, die Feuerwehr und viele andere Lernorte.

Beurlaubung

Schülerinnen und Schüler können nur aus wichtigen Gründen und mit schriftlichem Antrag an die Schulleitung vom Unterricht beurlaubt werden. Beurlaubungen vor und im Anschluss an die Schulferien sind grundsätzlich nicht gestattet!

Betreuung

Der Träger der Betreuung, auch „Verlässliche Halbtagschule“ genannt, ist der Förderverein. Hier können die Kinder nach Unterrichtsschluss bis spätestens zum Ende der 6. Stunde (13.10 Uhr) betreut werden und anschließend mit dem Schulbus nach Hause fahren. Die Betreuungszeiten können flexibel gewählt werden. Hier werden den Kindern verschiedene Spiel- und Bastelangebote gemacht.

Anmeldebögen erhalten Sie im Sekretariat.

Bewegliche Ferientage

In jedem Schuljahr stehen der Schule drei oder vier bewegliche Ferientage zur Verfügung. Diese freien Tage werden in der Schulkonferenz festgelegt. Die Schulen der Stadt Euskirchen haben sich gemeinsam auf Termine geeinigt. In den vergangenen Schuljahren waren das in der Regel der Karnevalsfreitag, der

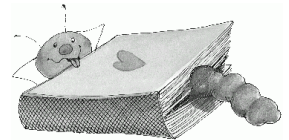
Rosenmontag und der Veilchendienstag. Hinzu kommt der Freitag nach Christi Himmelfahrt oder nach Fronleichnam.

Brauchtumspflege

Zum Schulleben gehören Feiern und Feste, die sich am Jahreskreis orientieren. Wir feiern beispielsweise gemeinsam Karneval, machen einen Laternenumzug zu St. Martin, vorweihnachtliche Klassenfeiern und Osterfrühstück.

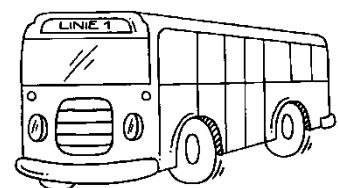
Bücherei „Lesewürmchen“

Die GGS Kuchenheim verfügt über eine eigene, sehr gut sortierte Kinderbücherei, die von Eltern organisiert und verwaltet wird. Jeden Montag und Dienstag gehen die Kinder klassenweise dorthin, um Bücher auszuleihen bzw. zurückzugeben. Die meisten Bücher können im Antolin-Programm (→Antolin) beantwortet werden.



Bus

Viele Kinder unserer Grundschule sind „Buskinder“. Sie fahren mit dem Schulbus morgens von Roitzheim oder Weidesheim zur Grundschule und nach Schulende zurück. Aber auch die anderen Kinder fahren gelegentlich mit dem Bus zu Ausflügen, zum Schwimmunterricht oder anderen Zielen. Bereits die Kinder der ersten Schuljahre sollen beim Fahrsicherheitstraining das richtige Verhalten vor, während und nach der Busfahrt lernen, um Unfälle zu vermeiden. In Zusammenarbeit mit der Verkehrspolizei des Kreis Euskirchen und der SVE werden mit den Schülern wichtige Verhaltensregeln besprochen und geübt.



Computer

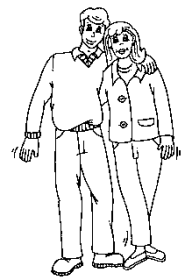
Die GGS Kuchenheim hat einen Computerraum mit internetfähigen Arbeitsplätzen. Außerdem stehen in jedem Klassenraum in der Medienecke zwei internetfähige Computer. Geeignete Lernsoftware ist für alle Klassenstufen vorhanden. Zu einzelnen Themen recherchieren die Kinder auch unter Aufsicht auf ausgewählten Kinderwebsites.

Diebstahl

Gegenstände, die von den Kindern mit zur Schule gebracht werden und die nicht für den Unterricht erforderlich sind, können bei Diebstahl oder Beschädigung nicht ersetzt werden. Hierfür ist Ihre private Haftpflichtversicherung zuständig.

Elternmitwirkung

Nach dem Schulmitwirkungsgesetz sind die Eltern an der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit beteiligt. Sie beraten in der Klassenpflegschaft über die Bildungs- und Erziehungsarbeit in der eigenen Klasse und in der Schulpflegschaft über Fragen, welche die gesamte Schule betreffen. Sie entscheiden in der Schulkonferenz gemeinsam mit den Lehrkräften über viele wichtige pädagogische und organisatorische Angelegenheiten der Schule. Es liegt im Interesse der Kinder, wenn sich möglichst viele Eltern an den unterschiedlichen Formen der Zusammenarbeit beteiligen. Darüber hinaus beteiligen sich die Eltern der GGS Kuchenheim an gemeinsamen Schulfesten, Schulbasaren, Projekttagen, Sportfesten und Klassenausflügen. Außerdem organisieren und betreuen Eltern den gesamten Büchereibetrieb.



Elternsprechtage

Elternsprechtage finden zweimal im Schuljahr nach dem Unterricht statt. Sie erhalten rechtzeitig eine Einladung und vereinbaren mit der Klassenleitung einen festen Sprechstundentermin.

Darüber hinaus stehen alle Lehrkräfte immer für Gespräche und Beratungen zur Verfügung. Vorab ist eine Terminabsprache notwendig, um genügend Zeit für ein Gespräch zu haben.

Englisch

Seit einigen Jahren lernen die Schülerinnen und Schüler ab dem 2. Halbjahr des ersten Schuljahres Englisch als ihre erste Fremdsprache. Lieder, Gedichte, Sprechverse oder alltägliche Sprechsituationen bieten ersten Kontakt mit einer neuen Sprache. Das Fach Englisch ist für alle Klassen versetzungsrelevant. Über die Ziele des Englischunterrichts werden Sie auf Elternabenden und in einem separaten Flyer informiert.

Entschuldigungen

Die Kinder werden am ersten Krankheitstag telefonisch (bis 7.55 Uhr) in der Schule entschuldigt. Wenn das Kind wieder gesund ist, bringt es eine schriftliche Entschuldigung der Erziehungsberechtigten mit. Bei Versäumnissen ab drei Tagen benötigen wir ein ärztliches Attest. Bei Fehlzeiten am letzten Schultag vor den Ferien und an den ersten Schultagen nach den Ferien benötigen wir eine schriftliche Bescheinigung des behandelnden Arztes.

Erziehungsvereinbarungen

In unserer Schule werden nicht nur Unterrichtsfächer gelehrt, sondern auch Werte vermittelt: Ehrlichkeit, Höflichkeit, Rücksicht-

nahme, Toleranz, Humor und Zivilcourage. Die Erziehung in der Schule baut auf der familiären Erziehung auf und setzt sie im Rahmen ihres eigenen Bildungs- und Erziehungsauftrags fort. Dies gelingt nur, wenn alle an Erziehung Beteiligten vertrauensvoll zusammenarbeiten. An der GGS Kuchenheim sollen sich alle wohlfühlen. Eltern und Lehrkräfte haben deshalb gemeinsam Erziehungsvereinbarungen erarbeitet, die das vertrauensvolle Zusammenarbeiten stützen. Alle Eltern erhalten ein Büchlein mit den Vereinbarungen bei Schuleintritt ihres Kindes und geben mit ihrer Unterschrift ihre Zustimmung.

Feiern und Feste

Wir feiern im Klassenverband unsere Geburtstage. In der Jahresplanung finden natürlich auch wichtige kirchliche Feste, wie z.B. Ostern, St. Martin, Nikolaus und Weihnachten Berücksichtigung. Außerdem gibt es Schulfeste, Karnevalsfeiern u.v.a.m.

Fahrrad

Kinder der Klassen 1 bis 3 dürfen aus Sicherheitsgründen nicht mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Kinder des vierten Schuljahres dürfen nach bestandener Fahrradprüfung auf eigene Verantwortung mit dem Rad zur Schule fahren. Verlust oder Beschädigung des Fahrrads sind nicht über die Schule versichert. Die Schule verfügt nur über sehr wenige Unterstellplätze für Fahrräder.

Fahrradprüfung

Im Verkehrsunterricht nehmen alle Kinder des 1./2. Schuljahres an einem motorischen Radfahrtraining teil. Im 4. Schuljahr legen sie in Zusammenarbeit mit der Polizei Euskirchen die Radfahrprüfung ab.

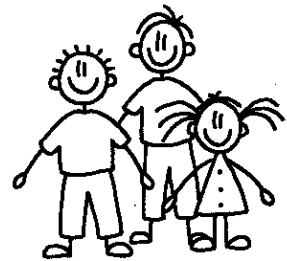
Forderung und Förderung

Die Lehrerinnen und Lehrer beobachten jedes Kind und sein Lernverhalten im Unterricht. Bei Defiziten, aber natürlich auch bei besonderen Begabungen, werden den Kindern unterschiedliche Forder- und Fördermaßnahmen angeboten.

Hat ein Kind in einem oder mehreren Fächern einen erhöhten Förderbedarf, wird in einer Förderplankonferenz über eine passende, individuelle Fördermaßnahme beraten. Dies können ggf. auch zusätzliche Förderstunden sein. Die Eltern erhalten eine Information über geplante Maßnahmen.

Förderverein

Die Hauptaufgaben des Fördervereins sind die Unterstützung und Förderung der pädagogischen Arbeit und die Verwaltung der „Verlässlichen Halbtagschule“. Viele Dinge, die vom Förderverein angeschafft oder bezuschusst werden, kommen allen Kindern der GGS Kuchenheim in irgendeiner Form zugute. Es wurden unzählige Anschaffungen im pädagogischen Bereich getätigt und interessante Projekte an der Schule gefördert. Dazu gehören u.a. die Anschaffungen von neuen Medien, die Einrichtung, laufende Pflege und Erweiterung unserer umfangreichen Schulbücherei „Lesewürmchen“.



Fortbildungen

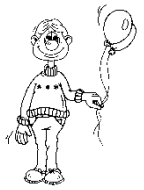
Es ist selbstverständlich, dass unsere KollegInnen immer wieder Fortbildungsangebote nutzen und ihre Erfahrungen dem Kollegium vorstellen, um sie in allen Klassen anzuwenden.

Frühstück

Um 9.25 Uhr frühstücken wir in den Klassen. Jeder bringt sich etwas zu essen und zu trinken mit. Unser Frühstück sollte aus gesunden Lebensmitteln bestehen, damit Kraft und Energie getankt werden können.

Geburtstag

Der Geburtstag ist für jedes Kind ein besonderer Tag. Genaue Absprachen, wie dieser Tag im Klassenverband gewürdigt wird, werden in der Klassenpflegschaft besprochen.

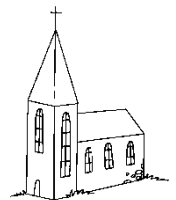


Getränke

Milch, Kakao, Erdbeer- oder Vanillemilch werden an unsere Schule geliefert. Die Kinder können wöchentlich im Voraus bestellen. Einfache Milch kostet z.Zt., 1,50€, Kakao 2,00€. Darüber hinaus können die Kinder in ihrem Klassenraum Mineralwasser trinken, das von den Eltern organisiert und bezahlt wird.

Gottesdienst

Ab dem dritten Schuljahr nehmen die Kinder jeden zweiten Freitag in der 5. Stunde am Gottesdienst teil. Die katholischen Kinder und ihre Lehrkräfte besuchen den Gottesdienst in der nahegelegenen Kirche St. Nikolaus. Der Gottesdienst für die evangelischen Kinder findet im Schulgebäude statt.



Handys

Handys dürfen grundsätzlich nicht in die Schule mitgebracht werden. In „Notfällen“ steht selbstverständlich das Schultelefon zur Verfügung und die Eltern werden durch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer benachrichtigt. In der Nottelefonliste im Sekretariat muss deshalb immer eine aktuelle Nummer hinterlegt sein, über die die Eltern tagsüber zu erreichen sind.

Hausaufgaben

Bei uns gibt es regelmäßig Hausaufgaben. Weil jedes Kind anders lernt, können sie sich in Menge und Schwierigkeit unterscheiden. Meist soll in den Hausaufgaben Gelerntes noch einmal trainiert werden. Manchmal können die Schülerinnen und Schüler aber auch neue Themen schon vorbereiten, indem sie vorab Informationen oder Anschauungsmaterial sammeln. Wir legen Wert darauf, dass sich die Schülerinnen und Schüler Hausaufgaben im Hausaufgabenheft notieren. Dies gelingt auch schon Erstklässlern, für die besondere Zeichen ausgemacht werden. Gemäß den Richtlinien sollten die Zeiten für die Hausaufgaben in den Klassen 1/2 in der Regel nicht mehr als 30 Minuten und in den Klassen 3/4 nicht mehr als 45 Minuten betragen. In der OGS stehen den Kindern 60 Minuten Lernzeit zur Verfügung, in der sie ihre Hausaufgaben erledigen und üben können.

Hausschuhe

In den Klassenräumen tragen die Kinder Hausschuhe, um die Verschmutzung möglichst gering zu halten.



Homepage

Schauen Sie einmal unter www.ggs-kuchenheim.de!

Hospitation

Eltern können nach Absprache mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer stundenweise am Unterricht teilnehmen.

Informationen

Wichtige Informationen werden in Form von Elternbriefen oder Einträgen in das Hausaufgabenheft weitergegeben. Deshalb ist es wichtig, dass die Eltern regelmäßig in die „Elternmappen“ und Hausaufgabenhefte ihrer Kinder schauen. Zu Beginn jedes Schulhalbjahres erhalten alle Eltern eine Terminübersicht.

Infoabende für Schulneulinge

Der Infoabend für die Eltern der Schulneulinge findet vor den Sommerferien statt. Dort erfahren die Eltern alles Wissenswerte für einen erfolgreichen Start an der GGS Kuchenheim.

Infoabend weiterführende Schulen

Der Infoabend für die Eltern der Viertklässler findet im November statt. Die Eltern werden über die verschiedenen Möglichkeiten der weiterführenden Schulen informiert.

Jahrgangsklassen

In unserer Schule werden die Kinder in den Jahrgangsklassen unterrichtet, d.h. in den Klassen 1,2,3 oder 4. Lediglich in Projekt- oder Aktionswochen werden die Jahrgänge aufgelöst.

Karneval

An Weiberfastnacht feiern alle Kinder der GGS Kuchenheim gemeinsam Karneval in der Aula. Dort werden die amtierenden Tollitäten begrüßt und mit einem kleinen Programm erfreut. Anschließend wird in der eigenen Klasse weitergefeiert. Kinder, die aus weltanschaulichen Gründen an der Feier nicht teilnehmen, werden alternativ betreut oder erhalten Aufgaben für das selbstständige Lernen zu Hause.



Kindergarten

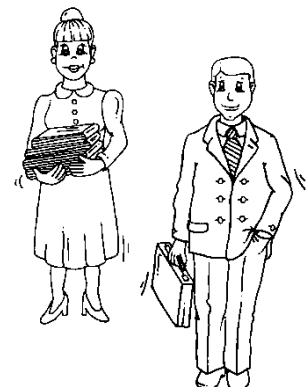
Die Lehrkräfte der GGS Kuchenheim pflegen schon vor Schuleintritt den Kontakt mit den Erzieherinnen der umliegenden Kindergärten. Sie besuchen die Kinder im Kindergarten und laden die zukünftigen Erstklässler zu einem Schnuppertag in die Schule ein. Ebenfalls finden regelmäßige Treffen der Erzieherinnen und Lehrer zum Austausch statt.

Klassenfahrten

Im 4. Schuljahr gehen die Kinder auf eine Klassenfahrt (zwei Übernachtungen) in eine Jugendherberge in der näheren Umgebung.

Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer

An unserer Schule besteht das Klassenlehrerprinzip, d.h. die Schülerinnen und Schüler behalten meist über vier Jahre die gleiche Klassenlehrerin oder den gleichen Klassenlehrer. So können Vertrauen und Sicherheit innerhalb der



Klassengemeinschaft ein erfolgreiches Arbeiten gewährleisten. Um auf die verschiedenen Fächer und Lehrerwechsel in den weiterführenden Schulen vorzubereiten, lernen die Schülerinnen und Schüler in manchen Fächern auch andere Lehrkräfte kennen.

Kollegium

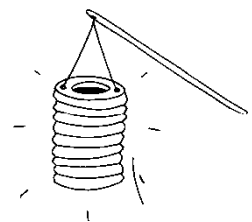
Unser Kollegium ist in ständigem Austausch und arbeitet vertrauensvoll in allen Unterrichts- und Erziehungsaufgaben eng zusammen. Es finden regelmäßig Teambesprechungen statt, in denen über Methoden und Unterrichtsinhalte diskutiert wird und gemeinsame Absprachen getroffen werden.

Läuse

Bei „Läusealarm“ gehen Sie bitte mit Ihrem Kind sofort zu Ihrem Hausarzt und benachrichtigen die Schule. Schicken Sie bitte Ihr Kind erst dann wieder zur Schule, wenn der Arzt eine Unbedenklichkeitsbescheinigung erteilt hat.

Martinsumzug

Jedes Jahr werden im Unterricht Laternen für den Martinzug gebastelt. Die GGS Kuchenheim organisiert einen eigenen Martinzug in Kuchenheim. Der Zug geht durch die umliegenden Wohngebiete, führt am großen Feuer vorbei und endet auf dem Schulhof. Dort stellt sich St. Martin den Kindern vor. Anschließend erhalten die Kinder in ihren Klassen einen Martinswecken. Im Anschluss an den Zug gibt es in der Aula für Eltern und Kinder der Schule warme Getränke und Würstchen.



Noten

Die Kinder im 1. und 2. Schuljahr erhalten keine Noten. In den anderen Jahrgangsstufen werden Noten erteilt.

OGs

Die GGS Kuchenheim ist eine Offene Ganztagschule. Kinder können hier von 11.30 Uhr bis 15.00 oder 16.00 Uhr betreut werden. Sie erhalten ein warmes Mittagessen, werden bei den Hausaufgaben durch Lehr- oder Fachkräfte betreut und können an verschiedenen Angeboten (z.B. Fußballgruppe, Sportgruppe und Tanzgruppe) teilnehmen. Der Träger unserer OGS ist der *Verein Betreute Schulen Kreis Euskirchen e.V.* . Für weitere Informationen steht Ihnen gerne die OGS-Leiterin Frau Bähr zur Verfügung.

Parken und Halten vor der Schule

Wenn Sie ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, bitten wir Sie Rücksicht auf die Schulkinder und den Schulbusverkehr zu nehmen. Fahren Sie bitte mit Schrittgeschwindigkeit, halten Sie bitte nicht im Eingangsbereich und lassen Sie ihre Kinder nicht zur Fahrbahnmitte hin aussteigen. Achten Sie bitte auch auf die Sicherheit Ihrer Kinder im Auto. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Kinder richtig angeschnallt sind. Die Parkplätze vor der Schule sind ausschließlich für Lehrkräfte und Mitarbeiter vorgesehen.

Paten

In den ersten Wochen betreuen Paten aus dem 4.Schuljahr die neuen Erstklässler. Sie geben ihnen Sicherheit im Schulgebäude, auf dem Schulhof und während der Busfahrten. Es finden auch gelegentlich kleine Aktionen mit den Schulneulingen und Paten statt.

Pausen

Nach einem gemeinsamen Frühstück im Klassenraum spielen die Kinder auf den drei Schulhöfen oder dem Spielplatz. Hier stehen Spielgeräte zur Verfügung. Die Kinder dürfen aber auch Pausenspiele aus der Klasse mit nach draußen nehmen. Es gibt eine große Pause nach der zweiten Stunde und eine kleine Pause nach der vierten Stunde.



Pausenaufsicht

Die Pausenaufsicht wird immer von zwei Lehrkräften übernommen. Ein Plan mit den Namen der Lehrpersonen hängt an der Tür zum Verwaltungsgebäude.

Regenpause

Wenn es regnet, bleiben die Kinder in ihren Klassenräumen und werden beaufsichtigt.



Schulbücher

Bücher, die die Kinder leihweise von der Schule benutzen (Lesebücher, Atlanten, Sachbücher) müssen besonders pfleglich behandelt werden, damit sie auch in den Folgejahren noch verwendet werden können. Alle Kinder erhalten einen Ausleihzettel, auf dem der Zustand des Buches festgestellt und durch die Unterschrift der Lehrperson und der Eltern bestätigt wird. Bücher, die nicht sachgemäß und ordentlich behandelt werden, müssen von den Eltern ersetzt werden.

Schuleingangsphase

Die ersten beiden Schuljahre gelten als Schuleingangsphase. Diese kann abhängig von den individuellen Fähigkeiten des Kindes in einem, in zwei oder in drei Jahren durchlaufen werden.

Schulregeln

In einer großen Gemeinschaft muss sich jeder an Regeln halten, damit sich alle wohl fühlen können. Es gibt Allgemeine Regeln, Klassenregeln, Regeln in der Pause und im und am Schulbus, die mit allen Kindern gemeinsam besprochen werden. Sie hängen in jedem Klassenraum. Sollten Schülerinnen und Schüler sich wiederholt nicht an die Absprachen halten, greifen Maßnahmen, die dem Elternhaus schriftlich mitgeteilt werden.

Schulsozialarbeit

Die Aufgaben der Schulsozialarbeit bestehen vor allem in der Beratung und Begleitung in schwierigen Lebenssituationen, sozialpädagogischen Angeboten für Klassen, Vermittlung von Hilfsangeboten und Präventionsarbeit.

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Eltern und auch Lehrkräfte.

Schulträger

Schulträger unserer Schule ist die Stadt Euskirchen. Sie trägt die Verantwortung für die Organisation und Verwaltung der Schule und ist zur Unterhaltung der Schule verpflichtet.

Selbstständigkeit

Kinder wollen selbstständig sein. Wir bemühen uns, den Kindern Raum für eigene Erfahrungen zu geben. Damit helfen wir ihnen, die Verantwortung für das eigene Tun zu übernehmen.

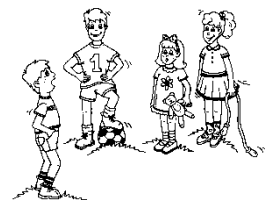
Sport- und Schwimmunterricht

Jedes Kind hat drei Stunden Sport in der Woche. Der Sportunterricht findet entweder in der schuleigenen Turnhalle oder auf dem direkt angrenzenden Sportplatz statt. Ganz wichtig ist es aus versicherungstechnischen Gründen, dass die Kinder geeignete Sportkleidung tragen. Lange Haare müssen mit einem Haarband zusammengebunden werden. An den Tagen, an denen Sportunterricht stattfindet, darf wegen der erhöhten Verletzungs-gefahr kein Schmuck getragen werden.



Regelmäßig nehmen die Kinder an den Bundesjugendspielen teil, können das Sportabzeichen ablegen und nehmen an regionalen Sportwettkämpfen teil.

Der Schwimmunterricht findet seit dem Schuljahr 2014/ 2015 für die dritten und vierten Klassen (je ein Halbjahr) im neuen Schwimmbad in Euskirchen statt.



VERA-Vergleichsarbeiten

Im dritten Schuljahr werden landesweit Fähigkeiten in Deutsch und Mathematik überprüft, um den Leistungsstand der Kinder abzufragen und sie im Vergleich mit anderen Schulen zu sehen.

Versicherung

Die Schülerinnen und Schüler sind auf dem direkten Schulweg, 10 Min. vor Beginn des Unterrichts, während der Unterrichtszeit und bei Schulveranstaltungen versichert. Bei etwaigen Unfällen ist die Klassenlehrerin, der Klassenlehrer oder die Schulleitung umgehend zu informieren.

Vertretung

Ist eine Lehrperson erkrankt, garantieren wir dennoch einen Unterricht nach Plan für die betreffende Klasse. Kein Kind wird ohne vorherige Benachrichtigung nach Hause geschickt. Unterrichtsausfall ist die Ausnahme.

Weiterführende Schulen

Die Eltern der Viertklässler erhalten auf einem Infoabend im November alle erforderlichen Informationen über die weiterführenden Schulen. Vor den Weihnachtsferien werden die Beratungsgespräche für die weitere Schullaufbahn Ihres Kindes mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern geführt.



Mit dem Halbjahreszeugnis erhalten die Kinder die Empfehlung und das Anmeldeformular für die weiterführende Schule. Die Lehrkräfte nehmen regelmäßig an den Erprobungskonferenzen aller weiterführenden Schulen teil und informieren sich über die Entwicklung ihrer ehemaligen Schülerinnen und Schüler.

Zeugnisse

In den beiden ersten Schuljahren erhalten die Schülerinnen und Schüler nur am Schuljahresende Zeugnisse in Textform. Ab der 3.

Klasse erhalten die Kinder in jedem Halbjahr ein Zeugnis. Im 3. Schuljahr besteht es aus Text und Noten, im 4. Schuljahr gibt es nur Notenzeugnisse. Bestandteil des Halbjahreszeugnisses im 4. Schuljahr ist die „Begründete Schulformempfehlung“.

Wir geben die Zeugnisse rechtzeitig aus, damit bei Fragen Elterngespräche möglich sind.

Nicht ausreichende Leistungen werden mit einer Förderempfehlung versehen. Zum Wohle des Kindes wird vom Elternhaus erwartet, dass die Bearbeitung der Förderempfehlung kontrollierend unterstützt und regelmäßiger Kontakt zur Schule aufgenommen wird.

